

Informationsbrief für Freunde und Mitglieder des BWV-Bayern

- **4. Mai - 69. Jahrestag der Befreiung des KZ Dachau (mit Kranzniederlegung BWV Bayern)**
- **2. Mai - Gedenkfeier " SS-Schießplatz Hebertshausen"**
- **Weitere Veranstaltungen**
- **Aktuelles**

Herausgeber: Vorstand des Bund Widerstand und Verfolgung (BWV-Bayern) e.V., www.bwv-bayern.org . Verantwortlich : Robert Hagen, Ölbergring 17 a, 83620 Feldkirchen-W., Telefon: 08063-7930 – E-Mail: robert.hagen@gmx.de

Einladung zum 69. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau

Am Sonntag, den 4. Mai 2014, werden auf Einladung des Präsidenten des Comité International de Dachau (CID) mit Unterstützung der Stiftung Bayerische Gedenkstätten an der KZ-Gedenkstätte Dachau die Gedenkfeiern zum 69. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau stattfinden.

Um 9.30 Uhr wird im Kloster Karmel "Heilig Blut" eine ökumenische Feier sowie zeitgleich in der Auferstehungskapelle ein russisch-orthodoxer Gottesdienst zelebriert. Um 9:45 Uhr lädt der Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern am jüdischen Mahnmal zu einer Gedenkfeier ein.

Um 10.45 Uhr beginnt die zentrale Gedenkveranstaltung durch das Comité International de Dachau (CID):

- Gedenken vor dem ehemaligen Krematorium
- Gemeinsamer Gang zum ehemaligen Appellplatz
- Ansprachen und Kranzniederlegungen vor dem Internationalen Mahnmal (Musikalische Umrahmung durch das Bayerische Staatsorchester)

Um ca. 13.00 Uhr folgt eine Gedenkstunde am ehemaligen „SS-Schießplatz Hebertshausen“.

Im Anschluss an die Befreiungsfeier laden der Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau und die Lagergemeinschaft Dachau zum Tag der Begegnung für ehemalige Häftlinge, ihre Angehörigen und interessierte TeilnehmerInnen der Gedenkfeier ein. Die Veranstaltung findet im Jugendgästehaus, Roßwachtstr. 15, Dachau statt. Weitere Informationen unter www.comiteinternationaldachau.com

1

Gedenkfeier anlässlich der Neugestaltung des Gedenkortes "Ehemaliger SS-Schießplatz Hebertshausen"

<http://www.kz-gedenkstaette-dachau.de/aktuelle-veranstaltungen/articles/gedenkfeier-anlaesslich-der-neugestaltung-des-gedenkortes-ehemaliger-ss-schiessplatz-hebertshausen.html>

Einladung zur Gedenkfeier anlässlich der Neugestaltung des Gedenkortes „Ehemaliger SS-Schießplatz Hebertshausen“ am Freitag, 2. Mai 2014, um 11 Uhr auf dem ehemaligen „SS-Schießplatz Hebertshausen“

Programm

Musik

Begrüßung: Dr. Gabriele Hammermann, Leiterin der KZ-Gedenkstätte Dachau

Grußwort: Karl Freller, MdL, Direktor der Stiftung Bayerische Gedenkstätten, Mitglied der Bayerischen Staatsregierung

Ansprachen: Wladimir M. Grinin, Botschafter der Russischen Föderation in der Bundesrepublik Deutschland

Andrei Giro, Botschafter der Republik Belarus in der Bundesrepublik Deutschland

Pavlo Klimkin, Botschafter der Republik Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland (angefragt)

Dr. h.c. Max Mannheimer, Präsident der Lagergemeinschaft e.V. und Vizepräsident des Comité International de Dachau

Benjamin Tyomkin, Angehöriger eines Opfers

Für Besucher steht am 2. Mai ein Shuttle-Bus zur Verfügung:

Hinfahrt

10:05 Uhr: S-Bahnhof Dachau

10:20 Uhr: Haltestelle Robert-Bosch-Straße

10:30 Uhr: Gedenkort Hebertshausen

Rückfahrt:

13:30 Uhr: Gedenkort

13:40 Uhr: Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte

14:00 Uhr: S-Bahnhof Dachau

Weitere Termine:

Freitag, 2. Mai 2014

17.00 Uhr : Kranzniederlegung an der Urne mit Asche des unbekanntes Häftlings am Internationalen Mahnmal in der Gedenkstätte Dachau

18 Uhr: Kranzniederlegung am Leitenberg und am Waldfriedhof, Dachau-Etzenhausen

Samstag, 3. Mai 2014

18 Uhr: Gedenkfeier des Trägerkreis Todesmarschmahnmal Dachau in Erinnerung an die Todesmärsche. Ort: An der Bronzeplastik von Hubertus von Pilgrim, Theodor-Heuss-Straße/Ecke Sudetenlandstraße.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

Wie erreicht man die Gedenkstätte in Dachau?

Dachau liegt innerhalb des Münchener S-Bahn-Netzes und ist vom Münchener Hauptbahnhof mit der **S2 in Richtung Dachau/Petershausen** oder mit der **Regionalbahn Richtung Ingolstadt** zu erreichen. Die Fahrzeit beträgt ungefähr 25 Minuten.

Vom Dachauer Bahnhof fährt der **Bus Nr. 726 Richtung "Saubachsiedlung"** bis zur KZ-Gedenkstätte (Fahrzeit ca. 10 Minuten).

Die genauen Abfahrtszeiten lassen sich über die Homepage des Münchener Verkehrsvereins und der Deutschen Bahn abrufen:

- Homepage des [MVV München](#)
- Homepage der [Deutschen Bahn](#)

Für die Anreise mit der S-Bahn von München aus empfiehlt sich der Kauf einer Single- oder Partner-Tageskarte München XXL, mit der neben der S-Bahn auch der Bus zur KZ-Gedenkstätte genutzt werden kann. Die Tageskarten sind an allen Fahrkarten-Automaten in München erhältlich.

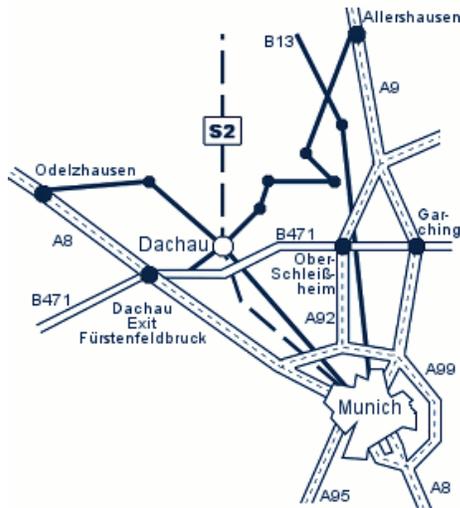
Die Stadt Dachau hat Anschluss an folgende Autobahnen:

A 8 Stuttgart-München bis Ausfahrt Dachau-Fürstenfeldbruck, dann die B 471 in Richtung Dachau bis Ausfahrt Dachau-Ost

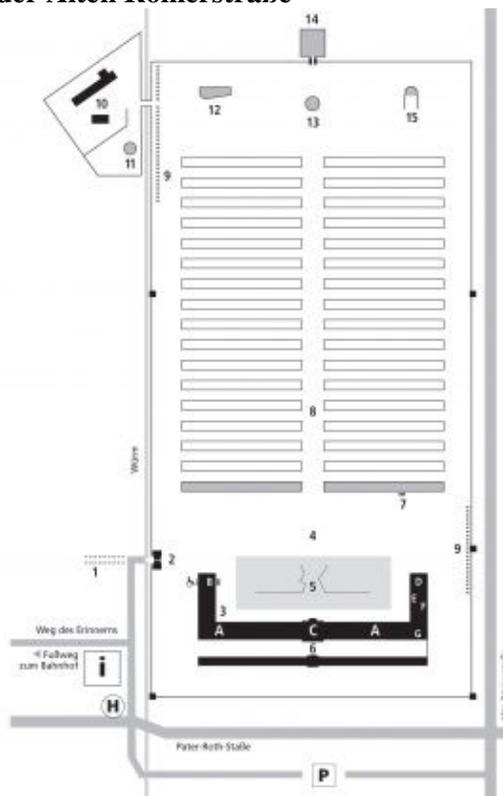
A 9 Nürnberg-München bis Autobahnkreuz Neufahrn, dann über A 92 in Richtung Stuttgart bis Ausfahrt Oberschleißheim/Dachau, dann die B 471 in Richtung Dachau

Von München, A 9 (Nürnberg), dann A 99 bis Autobahnkreuz Feldmoching, dann die A 92 bis zur Ausfahrt Oberschleißheim/Dachau, dann die B 471 in Richtung Dachau

Anfahrt mit dem Auto



Die KZ-Gedenkstätte liegt im Stadtteil Dachau-Ost und ist gut ausgeschildert. Neben der Gedenkstätte befindet sich ein, im Sommer (März-Oktober), gebührenpflichtiger **Parkplatz an der Alten Römerstraße**



- i Besucherzentrum**
Information · Audioguides · Literaturhandlung · Bistro
- 1 Verbindungsstraße zum ehemaligen SS-Gelände
 - 2 **Jourhaus** (Dienstgebäude der SS) mit Lagertor
 - 3 **Ehemaliges Wirtschaftsgebäude**
- A Dauerausstellung**
B Buchverkauf des CID
C Film
D Verwaltung der Gedenkstätte mit Archiv und Bibliothek
E CID-Büro, Büro der katholischen Seelsorge
F Seminarräume
G Sonderausstellungsraum
- 4 **Appellplatz**
 - 5 **Internationales Mahnmal** mit Gedenktafeln (1968)
 - 6 **»Bunker«** (ehemaliges Lagergefängnis)
 - 7 **Baracken** (rekonstruiert)
 - 8 **Lagerstraße**
 - 9 **Sicherungsanlagen** mit Wachtürmen und Außenmauern (teils rekonstruiert)
 - 10 **Krematoriumsbereich**
 - 11 Russisch-orthodoxe Auferstehungskapelle (1995)
 - 12 Evangelische Versöhnungskirche (1967)
 - 13 Katholische Todesangst-Christi-Kapelle (1960)
 - 14 Kloster Karmel »Heilig Blut« (1964)
 - 15 Jüdische Gedenkstätte (1967)

(Die Hinweise und Daten entstammen den websites der Gedenkstätte und des CID).

Aktuelles aus dem BWV Bayern

- Der BWV Bayern nimmt, wie alljährlich, an der Kranzniederlegung vor dem Internationalen Mahnmal teil (Aushang der Reihenfolge der Kranzträger auf dem Gedenkgebäude beachten!)



Quelle: www.comiteinternationaldachau.com

- Unser Internet-website www.bwv-bayern.org enthält neue Einträge, u.a. mit einem Bericht von der letzten Mitgliederversammlung
- Die nächste Ausgabe unseres Vereinsorgans „Freiheit und Recht“ erscheint im Mai 2014
- **In eigener Sache: Werben Sie neue Mitglieder für den BWV-Bayern!**

Der Bund Widerstand und Verfolgung (BWV-Bayern) hat sich zum Ziel gesetzt, Widerstandskämpfer und Verfolgte aus der Epoche der Diktaturen des 20. Jahrhunderts in Deutschland (1933 – 1989) zu ehren und zu würdigen, für Demokratie und gegen Diskriminierung von Menschen aufzutreten und gegen extremistische, totalitäre, antidemokratische Tendenzen, insbesondere gegen Rassismus und Antisemitismus, zu kämpfen.

Der Mindestbeitrag beträgt pro Kalenderjahr 10,00 EUR. Ermäßigter Beitrag für Auszubildende, Schüler, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende: 5,00 EUR jährlich.

„Denn wir können nicht übersehen, dass zur selben Zeit, da wir in Freiheit leben, in anderen Teilen der Erde die Kriege und Menschenrechtsverletzungen weitergehen und viele Opfer fordern.“ *Dr. h. c. Max Mannheimer, Dachau 2012.*